

Ein Liebesbrief an Michael?

Von _hide_

Kapitel 9: Ein Liebesbrief an Michael?9

Ein Liebesbrief an Michael?9

Alle machten sich auf den Weg in Richtung Licht. Es stellte sich dann aber heraus, dass das keinen Zweck hatte, denn das Licht wich zurück, je näher sie kamen.

Alexiel:,, Und was machen wie jetzt?"

Mad:,, Eins ist sicher. Dies ist nicht das Werk eines Satans." Alle sahen sie erschrocken an.

Raph:,, Aber die einzigen, die es mit der Macht der Satan aufnehmen können, und die nicht hier sind, sind Luzifer, und... Götter."

Mad:,,Luzifer-sama ist es nicht!"

Me:,,Und wieso bist du dir so sicher?"

Mad:,,Wenn Luzifer-sama Michael umbringen wollte, hätte er das getahnt, als er ihn gesehen hat. Sogar wie Mitgefühl und Rache kennt er nicht."

Raph:,, Ich hab Mika-chan doch gesagt, dass die Götter ihn irgendwann bestafen werden." Mad sah verzweifelt aus.

Mad:,, Wieso bitteschön, sollte eine Gottheit einen Hilfsdämon losschicken, der für seine Unfähigkeit berühmt ist?"

Raph:,,Keine Ahnung! Ausserdem wieder sprichst du dich. Erst sagst du, dass ein Erzdämon diese Hilfsdämonen beherrscht, dann sagst du, dass das Wesen mächtiger ist als ein Erzdämon und jetzt willst du uns sagen, dass wir es hier nicht mit Gottheiten zu tun haben. Mit was dann? Vielleicht lassen deine Kräfte nach und wir haben es mit einem Erzdämon zu tun, der stärker ist!"

Mad:,, Ich habe nicht behauptet, dass das Wesen mit dem wir es hier zu tun haben keine Gottheit ist. Ich habe di..." Mad verstummte. Langsam ging sie einige Schritte zurück und in ihre Augen stand die pure Angst. Ein paar Tränen liefen ihre Wangen hinunter und sie schüttelte langsam den Kopf. Es schien als wollte sie wieder zu den anderen rennen, doch in dem Moment, als sie ihren Fuß nach vorne setzte, schossen schwarze, Tentakel ähnliche, Greifarme aus dem Boden und umhüllten ihren ganzen Körper, dann verschwanden sie wieder und Mad mit ihnen. Das ganze war in weniger als einer halben Minute zu Ende doch den anderen kam es vor, als hätte es sich in Zeitlupe abgespielt. Alexiel hatte als erste ihre Fassung wieder und bemerkte sofort ein kleines Etwas dort liegen, wo Belial noch vor kurzem stand.

Alexiel: " Raphael, dort." Langsam ging sie mit Raphael auf den scheinbar leblosen Körper zu.

Raph: "Das...das is Michael.", mit einem Satz war Raph bei mika und nahm in in seine Arme. Micka Sprach ein paar leise unverständlichen worte, dann schlief er wieder ein.

Melissa: " Es ist deine Entscheidung, ob du sie suchen willst, oder ob du nun gehen willst, jetzt wo du Michael gefunden hast."

Raph zögerte nich einen Moment mit seiner Antwort: "Ich muss sie finden! Wer gehen will soll gehen aber... ich bräuchte jemanden, der mir hilft." Die anderen sahen raph lächelnd an und nickten. Sie allen wollten mit ihm gehn.

Kurai: " Seht mal, das Licht es kommt auf uns zu!", kaum hatte sie zuende gesprochen, da hatte das Licht sie erreicht und umhüllt.

+++++kurze Zeit später+++++

Arakune: " Mist ich kann kaum was erkennen, scheiss Licht."

Raph: " Das legt sich gleich wieder. Hoffe ich!"

Zaph: "Und wenn nich bin ich wenigstens nich der einzigste blinde Engel!"

Kurai: " Naja, ich kann auf jedenfall ziemlich gut sehen."

Arakune: " Du hast ja auch den schutz der götterdrachen, aber ich erkenne auch jetzt wieder etwas."

Me: "SCHEISSE!!!!!!", alle köpfe gingen in richtung schrei, "Ich...ich glaube, dass ich blind geworden bin!"

Raph: " Dann kannst du auch nichts erkennen?"

Rosiel: " Aber, da muss doch was drann zu machen sein, oder?"

Alexiel: " Quatsch, ihr seid nich blind. kurai und Arakune können nur halt auch in dieser Dunkenheit sehen.", von allen Seiten war ein aufatmen zu hören und sie machten sich, unter der Führung der Dämonen, auf den Weg.

Kurai: " Hier ist eine Tür."

Ara: "Gut dann versuchen wir unser Glück.", vorsichtig drückte er die Türklinke runter und öffnete die Tür. Was sie sahen ließ sie erstarren. Der Raum war schwach beläuchtet aber man konnte verschiedene Gegenstände an der wand erkennen. Auf dem Boden war ein Ritualkreis aufgezeichnet in dessen Mitte Belial war. Sie saß mit angewinkelten Beinen auf dem Boden und verbarg ihr Gesicht. Vor ihr standt ein Mann in langen gewändern und versuchte sie zu berühren, doch jedesmal, wenn er sich ihr näherte, wurde sie von einer art Schutzschild umhüllt. Arakune schloss die Tür wieder, der Mann hatte sie nicht gesehen. Raphael legte den noch immer schlafenden Mika zwischen Kisten, Decken und anderem Gerümpel.

Alec: " Hat einer von euch ne ahnung was hier vorgeht?"

Kurai: " Der Mann is sehr stark, aber nur solange ein Wesen mit starker Astrahlkraft im Zentrum des Orbits ist."

Me: " Und das heisst?"

Zaph: " Ein Orbit, oder Orbitorium ist eine Art Kraftquelle. Man macht die Kraft des anderen zu seiner Kraft."

Ara: " Er muss keine Kraft mehr von Mika bekommen haben, deshalb hat er ihn "ausgetauscht"!"

Alec: "Aber dieses Schutzfeld hindert ihn daran, Mads Kraft zu kriegen."

Deshalb konnten wir hier her kommen."

Raph:" Aber ihr Schutzfeld wird nicht mehr lange stand halten.", in diesem Moment durchzog ein Schmerzensschrei die Hallen und Raphael riss schnell die Tür auf. Mad kniete immernoch im Zentrum des Orbits, ihr Oberkörper war leicht nach hinten gebäugt und ihr Kopf war nach hinten geknickt, wie bei einer Puppe. Die Hand des Mannes legte sich auf die Flache Brust und dunkelblaue Blitze leiteten Belials Energie in seinen Körper. Ohne zu wissen was er tat lief Raphael auf den Mann zu und stieß ihn zur Seite. Alles was die Gruppe noch sah, war dass das Orbit zu leuchten begann. Dann schien alles sich aufzulösen.

++++
++++

Eine Junge Frau öffnete langsam ihre Augen. Das helle Sonnenlicht schien ihr direkt in die Augen. Sie drehte den Kopf zur Seite, als sie hörte wie die Tür geöffnet wurde.

"Na? endlich aufgewacht?" Ein Junger Mann mit langen blonden Haaren kam auf die Frau zu. Er setzte sich an die Bettkannte und nahm ihr die Sauerstoffmaske ab."

"Danke...Raphael-sama."

Raph:" Nein, wir müssen dir Danken, keine Ahnung wie, aber du hast uns alle hierher gebracht und wärst fast gestorben.", Raphael beugte sich vor und gab der Rothhaarigen Frau einen Kuss, den diese erwiderte.

Belial:"Wie viel Zeit ist vergangen?"

Raph:"Fast 3 Monate. Du warst zwar ab und zu wach aber nie ansprechbar. Wenn du dich stark genug fühlst kannst du dich anziehen und in mein Büro kommen, ich bring dich dann zu den anderen.", und mit diesen Worten verschwand er wieder. Mad zögerte kurz, stand dann aber auf und ging zum Schrank um sich was zum anziehen zu holen.

++15 Min Später++

Raphael führte Belial zu einer Wiese wo die anderen im Schatten eines großen Baumes saßen und ein Picknick veranstalteten. Bevor einer etwas sagen konnte ergriff Mad das Wort:"Was war eigentlich mit diesem Brief?"

Jib:" Es war eine Herausforderung von der "Tochter" dieses Irren. Der hat aber alles in die Wege geleitet, damit Mika und sie nicht zusammen treffen, weil er dachte, es wäre ein Liebesbrief."

Alec:" Guck, da kommen unsere Turteltauben." ,Alexiel zeigte auf Mikachan der in Begleitung eines jungen Mädchens auf sie zu kam.

Mad:" Sowas nennt man wohl Happy End!", sie ging einen Schritt zurück und ließ sich die Sonne ins Gesicht scheinen.

Kurai:" Sei doch froh!"

ok, hier hab ich ziemlich gekürzt aber mir fällt einfach nichts mehr ein :(
bitte nimm es mir nicht übel. meine nächste ff kommt bestimmt (und wird dann auch so toll (hoffe ich))
danke, dass ihr meine ff gelesen und zum teil auch kommentiert habt und

ich hoffe, dass ihr auch in zukunft meine ff lesen werdet!